

A M T S B L A T T D E R G E M E I N D E M A U R E N

Nr. 1

Herausgeber: Gemeindevorsteherung

Ja 1967 / 400

An die Einwohnerschaft von Mauren und Schaanwald

Es sind schon wiederholt in Form von Zirkularschreiben oder Bekanntmachungen Gemeinderatsbeschlüsse oder Mitteilungen der Gemeindevorsteherung in die Haushaltungen gesandt worden. In Zukunft soll das öfters geschehen. Das Amtsblatt der Gemeinde soll Sie von den wichtigen Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeinderates in Kenntnis setzen. So ist Gelegenheit geboten, darüber zu diskutieren oder zu kritisieren. Diese Mitteilungen mögen verhindern, dass unwahre Dinge herumgeboten werden.

Bürozeit

Am Samstag sind die staatlichen und auch die meisten privaten Büros geschlossen. Somit können die Gemeindeganzleien an Samstagen mit keinem Amt oder Büro in Verbindung treten. Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat beschlossen, auch für unsere Kanzlei die Fünftagewoche einzuführen. Die Arbeitszeit wurde auf die übrigen Tage verteilt, so dass die Kanzlei anstatt bis 6 Uhr abends, bis $\frac{1}{4}$ vor 7 Uhr und am Freitag bis 7 Uhr geöffnet ist. Diese Lösungen werden vor allem diejenigen begrüßen, welche in Fabriken arbeiten, weil sie nach Fabrikabschluss noch die Kanzlei besuchen können.

Sprechstunden des Vorstehers : Montag/Freitag 11.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 16.00 Uhr
Öffnungszeiten der Kanzlei : Montag/Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.45 Uhr
Freitag 14.00 - 19.00 Uhr

Mitteilungen des Gemeindegassiers

Der Gemeindegassier gibt bekannt, dass Zahlungen, welche über die Bank und Postscheck nach dem 31. Dez. geleistet werden, erst im folgenden Jahr verrechnet und gutgeschrieben werden können. Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, diese Zahlungen im abgeschlossenen Jahre aufzuzeigen.

NEUREGELUNG über VERTEILUNG des WALDERTRAGES für die Schlagperiode 1966/67

Der erweiterte Gemeinderat hat in mehreren Sitzungen erwogen und dann beschlossen, eine Neuregelung des Holzbezuges einzuführen. Die bisherige Ausgabe von Holzlosen liegt nicht mehr im Interesse des Bürgers oder Bezügers. Früher hat fast jeder Bezüger Bretter und Balken für den Stall benötigt und Brennholz für das Haus. Heute hat kaum jemand Interesse mehr Nutzholz für den Eigenbedarf, sondern das zugeteilte Nutzholz wird verkauft. Brennholz braucht es nur noch wenig, weil die Umstellung auf Ölheizung immer mehr fortschreitet. Das Rüsten von über 160 gleichwertigen Losholzstössen ist nicht einfach und erfordert viel Arbeit und Zeitaufwand. Bei den heutigen Löhnen müssten die Rüstkosten pro Los verdoppelt werden. In der letzten Schlagperiode wurden 135 Nutzholzlose

29 Brennholzlose ausgegeben und, 58 Parteien verzichteten auf Losholzbezug. Ihnen wurden dafür Fr. 30.- an die Gemeindeumlagen gutgeschrieben.

Laut Gemeinderatsbeschluss werden keine Losen mehr gemacht und ausgegeben.

Es ist folgende Neuregelung beschlossen worden:

1. Jeder Bezüger erhält statt einer Nutzholzlos Fr. 50.- netto. Rüstkostenbeitrag gibt es nicht mehr, Bergtagsbelastung von Fr. 17.- und Losholztaxen von Fr. 7.- werden nicht mehr erhoben.
2. Jeder Holzbezüger kann zu Tarifpreisen Nutzholz kaufen, er muss dies in der Kanzlei anmelden.
3. Wer Brennholz will, kann statt Fr. 50.- 4 m³ Brennholz auf dem Schlagplatze beziehen.
4. Wer aus dem Walde selber Brennholz schlagen und gewinnen will, muss dies ebenfalls in der Gemeindeganzlei anmelden. Je nach Standort und Qualität des Holzes wird dies bewertet und der Betreffende dafür belastet.
5. Statt Losholzvorbezug zu Neubauten werden 3 m³ Nutzholz gratis zugewiesen. Der Gemeinderat beschliesst über jedes Gesuch, da für spekulative Bauten kein Holz gratis abgegeben wird.

Kanalisation BINZA - ZIEL und ZIEL - ESCHE mit Pumpwerk

Die Erstellung einer Kanalisationsleitung von der Binza zur Esche ist dringend notwendig. Die Kleinteilstrecke versumpft, weil keine rechte Ableitung der Abwässer besteht. Da die alte Leitung Ziel - Esche im Querschnitt nicht mehr entspricht und infolge der Aufschüttungen entlang der Landstrasse abgesunken ist, muss zuerst die Teilstrecke Ziel-Esche erstellt werden. dafür liegen zwei Projekte vor. Die nördliche Strassenseite wird von den Ingenieuren aus verschiedenen Gründen für vorteilhafter und sicherer angesehen. Bohrsondierungen der Firma Emil Lutz Tiefbohrungen AG. Müllheim TG. ergaben, dass unter einer 7-8 m tiefen Torfschicht Lehm- und Tonbänke liegen, so dass die Leitung auf Pfähle verlegt werden muss. Zuerst war vorgesehen, eine Leitung ohne Pumpwerk zu erstellen. Da aber sehr wenig Gefälle zur Esche ist, wäre ein Leitungsquerschnitt von 2m auf 0.80 m erforderlich. Es war schon alles vorbereitet. Die Arbeitsausschreibung wurde auf Mai 1966 festgesetzt. Reifliche Ueberlegungen ergaben aber, dass ein Pumpwerk an der Esche vorteilhafter ist, weil sich beim hohen Eschegang das Wasser bis ins Ziel zurückstauen könnte, was eine rasche Verschlammung zur Folge hätte. Durch den Einbau einer Pumpstation kann der Leitung mehr Gefälle gegeben werden, was den Querschnitt von 1.6 m² auf 1.0 m verringern lässt. die Wasserförderung soll gemäss Projekt durch "Schneckenpumpen" erfolgen. Auch ist vorgesehen, in der gleichen Anlage Pumpen für Drainagewasser einzubauen, so dass die Hauptleitungen des nördlichen Riedes in eine Sammelleitung abgefasst werden können, aus der das Wasser in die Esche gepumpt wird. Ein Rückstauen der Esche in die Drainagen ist dann ausgeschlossen. Ist die projektierte Anlage in Funktion, wird sich bald zeigen, ob die bestehenden Drainagen noch genügen, oder ob sukzessiv neu drainiert werden muss. Ein entsprechendes Projekt liegt bereits schon vor.

Schulplatz

Schon lange ist es ein Bedürfnis, zur Schule einen Platz zu bekommen, der den Schülern als Pause- und Spielplatz dienen soll. Später muss auch eine Erweiterung der Schulgebäude möglich sein. Der erweiterte Gemeinderat fasste die Erwerbung des Gesamtgebietes innerhalb der Kirch- und Meldinastrasse und des Kaplaneiweges ins Auge und liess die bestehenden Gebäude von einem Fachmanne schätzen. Die Realitäten waren aber, trotzdem mehr geboten wurde als die Objekte geschätzt waren, nicht erschwinglich.